

## Antragsfragen und Bewertungskriterien\*

### Kooperationsanbahnung/18 – 21

---

# Antragsfragen

## Fragen für Unternehmen/Organisationen älter 1 Jahr

---

### **Bisherige Entwicklung**

Beschreiben Sie ganz allgemein die wichtigsten Entwicklungsschritte Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation.

### **Ist-Situation**

Wie ist die momentane Situation Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation? Welche Produkte / Dienstleistungen werden angeboten bzw. welche Entwicklungen werden derzeit vorgenommen? Gehen Sie auch auf die Kunden-, Markt- und Konkurrenzsituation ein.

### **Ausblick und Strategie**

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) neue Produkte / Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

## Fragen für GründerInnen

---

### **Gründungsteam und Vorkenntnisse**

Beschreiben Sie das Gründungsteam. Gehen Sie auf die für eine erfolgreiche Projektumsetzung relevanten Kenntnisse, Ausbildungen und Erfahrungen ein. Lebensläufe sind dem Reiter "Anhang" beizufügen.

### **Geplante Unternehmens- bzw. Organisationsentwicklung**

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) neue Produkte / Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

## Fragen zum Projekt (für Unternehmen älter 1 Jahr und GründerInnen)

---

### **Projektkurzbeschreibung (Presstext)**

Beschreiben Sie Ihr Projekt in wenigen Sätzen. Dieser Text kann im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt werden.

### **Anbahnungsprojekt - Ziele, Maßnahmen und Ergebnisse**

Welche Ziele werden mit der Kooperationsanbahnung verfolgt? Welche Maßnahmen zur Umsetzung des Vorhabens werden gesetzt und wie sehen die Ergebnisse aus?

Gehen Sie bitte auch auf den beabsichtigten Grad der Formalisierung bzw. die vertragliche Verbindlichkeit der geplanten Forschungsk Kooperation ein (z. B. Auftragsbeziehung, ARGE-Vertrag, Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft, Forschungskooperationsabkommens, EU-Projektantrag, etc. ).

### **Gemeinsame Forschungsstrategie - Struktur und Effekte**

Skizzieren Sie Struktur und wesentliche Inhalte der zu erstellenden Forschungsstrategie. Welche Methoden und vorhandenen bzw. neuen Tools/Instrumente kommen zum Einsatz? Welche Aktivitäten, Projekte, Vorkehrungen etc. zur Umsetzung der gemeinsamen Forschungsstrategie sind geplant? Welche Auswirkungen sind durch die Umsetzung der Forschungsstrategie für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Organisation zu erwarten?

### **Zukünftige Forschungskooperation - Inhalte, Leitung, Partner**

Beschreiben Sie das angestrebte kooperative Forschungsvorhaben aus inhaltlicher Sicht und stellen Sie die wesentlichen Forschungsschwerpunkte- und fragen dar. Nennen Sie die Person, die das Forschungsvorhaben leiten soll und fügen Sie dem Antrag als Attachment einen CV bei.

Ein Forschungskooperationspartner muss bei Antragstellung bereits namentlich bekannt sein. Beschreiben Sie diesen und fügen Sie ggf. einen aussagekräftigen Letter of Intent bei. Bitte stellen Sie dar, welche Charakteristika (Forschungseinrichtung, Unternehmen, ...) die weiteren gesuchten Partner aufweisen sollen.

### **Zukünftige Forschungskooperation – Rahmenbedingungen**

Gehen Sie bitte auf folgende Punkte ein:

- Finanzielles Volumen der zukünftigen Forschungskooperation
- Finanzierung der zukünftigen Forschungskooperation
- Dahinterliegende Motivation und Beweggründe
- Dauer der zukünftigen Forschungskooperation
- Nachhaltigkeit und Sicherung der Ergebnisse
- Organisation der Partnerschaft

Ad Finanzielles Volumen der Forschungskooperation: Beziffern und erläutern Sie das voraussichtliche finanzielle Volumen der angestrebten Forschungskooperation.

Ad Finanzierung der Forschungskooperation: Beziffern und erläutern Sie, wie die Forschungskooperation finanziert werden soll.

Ad Motivation und Beweggründe: Stellen Sie bitte Ihre mit der Forschungskooperation verbundenen Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung Ihres Unternehmens/Ihrer Organisation dar. Wie und welche Kompetenzen werden in Ihrem Unternehmen dadurch gestärkt?

Ad Dauer der Forschungskooperation: Auf welchen Zeitraum ist die angestrebte Forschungskooperation ausgelegt bzw. für wann ist der Beginn geplant?

Ad Nachhaltigkeit: Wie wird das erarbeitete Wissen nachhaltig in Ihrem Unternehmen gesichert, wie werden die Ergebnisse im Unternehmen weiterverwendet?

Ad Organisation der Partnerschaft: Beschreiben Sie bitte, soweit bereits absehbar, die geplante Organisation und die Entscheidungsstrukturen des geplanten Forschungsvorhabens.

### **Antragstellung bei nationalen oder internationalen Förderstellen**

Ein obligatorisches Endergebnis des Anbahnungsprojekts ist, neben einem Konsortialvertrag und einer ausgearbeiteten kooperativen Forschungsstrategie, ein Antrag bei einer (oder mehreren) nationalen oder internationalen Förderstelle(n). Bitte führen Sie aus, bei welchen Förderprogrammen bzw. Ausschreibungen Sie partizipieren wollen und welche Maßnahmen dafür erforderlich sind.

### **Konkurrenz und Marktanalyse**

Beschreiben Sie Ihre Mitbewerber und deren Produkte / Dienstleistungen / Entwicklungen. Wie ist die Marktsituation generell einzuschätzen? Beschreiben Sie darüber hinaus den wirtschaftlichen Nutzen des geplanten Forschungsvorhabens für Ihr bzw. das im Konsortium befindliche Unternehmen!

### **Querschnittsthemen**

Hat das Forschungsprojekt (positive) Auswirkungen in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Ökologie und Ressourceneffizienz, Chancengleichheit und Diversität, andere gesellschaftspolitisch relevante Fragen?

# Bewertungskriterien

## 1. Übersicht

Nr.	Indikator	Skala	Punkte	KO
1.	Planung	0 – 5	10	ja
2.	Bewertung des Kooperationsanbahnungsprojekts	0 – 5	10	ja
3.	Forschungsgehalt und gemeinsame Forschungsstrategie	0 – 5	15	ja
4.	Zukünftige Forschungskooperation - Charakterisierung der Partnerschaft	0 – 5	10	ja
5.	Zukünftige Forschungskooperation - Organisation und Rahmenbedingungen	0 – 5	10	ja
6.	Antragstellung bei nationalen oder internationalen Förderstellen	0 – 5	10	ja
7.	Ressourcen	0 – 5	10	ja
8.	Finanzierung	j/n	-	ja
9.	Betriebswirtschaftliche Relevanz			
9.1	Unternehmens-/Organisationsinterne und strategische Bedeutung	0 – 5	10	ja
9.2	Potenzial des Unternehmens/der Organisation	0 – 5	5	ja
(9.)	Team und Kompetenzen*	(0 – 5)	(15)	(ja)
10.	Regionalwirtschaftliche Relevanz	0 – 5	5	nein
11.	Querschnittsthemen	0 – 5	5	nein

Summe 100

\* Die Frage (9.) „Team und Kompetenzen“ gilt nur für GründerInnen. Sie wird anstatt der Frage 9. „Betriebswirtschaftliche Relevanz“ (gilt für Unternehmen/Organisationen > 1 Jahr) verwendet.

## 2. Indikatoren

Nr.	Indikator	Art	Punkte	KO
1.	Planung	0 – 5	10	ja
	Inwieweit sind die Angaben im Antrag vollständig, schlüssig und plausibel?			
2.	Bewertung des Kooperationsanbahnungsprojekts	0 – 5	10	ja
	<p>Ist die Konzeption des Kooperationsanbahnungsprojekts ausreichend, um Zielsetzungen, beabsichtigte Ergebnisse und Umsetzungsmaßnahmen nachvollziehen zu können? Sind die Ziele, geplanten Ergebnisse und Maßnahmen realistisch, um eine Forschungsk Kooperation einzuleiten?</p> <p>Bitte um Einschätzung der Qualität und Wahrscheinlichkeit der Realisierung der Ziele, der beabsichtigten Ergebnisse und der vorgesehenen Umsetzungsmaßnahmen.</p> <p>Ist der Grad der Formalisierung dem Vorhaben angemessen (Intensität bzw. vertragliche Verbindlichkeit der Forschungsk Kooperation, z. B. in Form eines ARGE-Vertrags, einer Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft oder einer Auftragsbeziehung, eines strategischen Forschungskoperationsabkommens, eines EU-Projektantrags, etc.)?</p>			
3.	Forschungsgehalt und gemeinsame Forschungsstrategie	0 – 5	15	ja
	<p>Handelt es sich um Forschung und Entwicklung? Wie hoch ist das "wissenschaftliche Niveau" einzuschätzen? Wie valide sind die skizzierten Vorstellungen hinsichtlich Struktur und der wesentlichen Inhalte der zu erarbeitenden, gemeinsamen Forschungsstrategie? Sind die geplanten Methoden oder neuen Tools/Instrumente dem Vorhaben angemessen?</p> <p>Handelt es sich um neue, breit angelegte Lösungen im Bereich der Forschung und Entwicklung? Sind die angeführten Vorstellungen bzw. Annahmen punkto gemeinsamer Forschungsstrategie realistisch, die Methoden/Tools/Instrumente adäquat? Steht die gemeinsame Forschungsstrategie im Einklang mit den jeweiligen Strategien der (potentiellen) Partner?</p>			

4.	Zukünftige Forschungskooperation - Charakterisierung der Partnerschaft	0 – 5	10	ja
<p>Gibt es klare Vorstellungen über die Charakterisierung der zukünftigen Forschungspartnerschaft? Sind die angestrebten Partner dazu geeignet, um die Forschungskooperation zu realisieren?</p> <p>Geht die Partnerschaft über eine Auftragsbeziehung hinaus („echte Partnerschaft“)? Geht die Partnerschaft über eine kurzfristige Beziehung hinaus (längerfristige, strategische Beziehung)?</p> <p>Handelt es sich um eine internationale Partnerschaft (höherer Organisationsaufwand, größere Auswahl, Sprachbarrieren, etc.)? Handelt es sich um eine Partnerschaft mit einer wissenschaftlichen Einrichtung (Wissenstransfer, etc.)? Handelt es sich um eine Partnerschaft mit mehr als einem Partner?</p>				
5.	Zukünftige Forschungskooperation - Organisation und Rahmenbedingungen	0 – 5	10	ja
<p>Bewerten Sie folgende Punkte: Organisation der Partnerschaft, v.a. Aufgaben- bzw. Rollenverteilung, Entscheidungsstrukturen, finanzielles Volumen und Finanzierung der Forschungskooperation, Motivation/Erwartungen, Dauer der Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und Sicherung der Ergebnisse sowie Aufteilung der IPR!</p> <p>Gibt es klare Vorstellungen über die konkrete Organisation und die Rollenverteilung in dem gemeinschaftlichen Forschungsvorhaben? Sind die geplanten Entscheidungsstrukturen dem Vorhaben angepasst und zweckmäßig?</p> <p>Ist das angestrebte finanzielle Volumen plausibel? Ist die Finanzierung realistisch?</p> <p>Sind die Erwartungen bzw. die Motivation der angestrebten Forschungskooperation nachvollziehbar?</p> <p>Ist die beabsichtigte Dauer der Kooperation "machbar"? Ist der geplante Start realistisch?</p> <p>Gibt es klare Vorstellungen über die angestrebte Verteilung von Rechten, die aus dem F&amp;E-Projekt entspringen könnten?</p>				

	Antragstellung bei nationalen oder internationalen Förderstellen	0 – 5	10	ja
6.	<p>Beurteilen Sie die Eignung des im Antrag genannten Förderprogramms bzw. der angestrebten Förderprogramme, bei denen die Antragstellung vorgesehen ist. Inwieweit lassen die geplanten Vorarbeiten einen Rückschluss auf eine mögliche Erfolgchance zu?</p> <p>Handelt es sich um die "richtigen" respektive passenden Förderprogramme? Gibt es ggf. weitere, die der Antragsteller derzeit noch nicht für sein kooperatives Forschungsvorhaben identifiziert hat?</p> <p>Sind die im Anbahnungsprojekt vorgesehenen Tätigkeiten so geplant, dass sich Erfolgchancen für die spätere Einreichung bei nationalen oder internationalen Förderstellen ableiten lassen? Sind die Fristen grundsätzlich einhaltbar?</p>			
	Ressourcen	0 – 5	10	ja
7.	In welchem Ausmaß sind die zur Umsetzung des Projekts notwendigen Ressourcen (Personal, Know-how, Materialien, Lizenzen, rechtliche Voraussetzungen etc.) vorhanden?			
	Finanzierung	j/n	-	ja
8.	Sind die zur Umsetzung des Anbahnungsprojekts notwendigen finanziellen Mittel vorhanden und nachvollziehbar dargestellt? Wenn nein, kann mittels Finanzierungsaufgabe der Nachweis einer ausreichenden Finanzierung dargestellt werden? (Die Finanzierung des Forschungsvorhabens wird in Frage 5 abgeklärt.)			
9.	Betriebswirtschaftliche Relevanz			
	Unternehmens-/organisationsinterne und strategische Bedeutung	0 – 5	10	ja
9.1	Wie hoch ist die Bedeutung und Additionalität des Projekts für das Unternehmen / die Organisation (auch im Vergleich zur bisherigen Tätigkeit) einzuschätzen. Als Indikatoren sind Umsatzwachstums und Unternehmensstrategie („change of behaviour“, Neuausrichtung oder "nice to have") zu sehen.			
	Potenzial des Unternehmens/der Organisation	0 – 5	5	ja
9.2	Lässt die bisherige Tätigkeit eine positive Umsetzung des Projekts und weitere Entwicklung des Unternehmens/der Organisation erwarten?			
	Team und Kompetenzen*	(0 – 5)	(15)	(ja)
(9.)	Wie ist die Qualifikation des Gründungsteams einzuschätzen? Lässt diese eine positive Umsetzung und darauffolgenden Geschäftsverlauf erwarten?			



	Regionalwirtschaftliche Relevanz	0 – 5	5	nein
10.	Wie hoch ist die Bedeutung der Umsetzung des Projekts für den Standort Wien hinsichtlich Strahlkraft, Vorbildfunktion, Wertschöpfung, etc.?			
	Querschnittsthemen	0 – 5	5	nein
11.	In welchem Maße sind vom vorliegenden Innovationsvorhaben positive ökologische Effekte zu erwarten (Ökologie)? Sind Unterschiede in der Nutzung der Innovation durch unterschiedliche Gruppen von Personen möglich und werden diese oder andere Aspekte der Diversität im Projekt explizit berücksichtigt (Diversität)? Ist ein wichtiges Ziel des Unternehmens, soziale Probleme nachhaltig lösen zu wollen (Social Entrepreneur)?			

Summe 100

- \* Die Frage (9.) „Team und Kompetenzen“ gilt nur für GründerInnen. Sie wird anstatt der Frage 9. „Betriebswirtschaftliche Relevanz“ (gilt für Unternehmen/Organisationen > 1 Jahr) verwendet.

## Besondere Bestimmungen

Antragsberechtigt sind bestehende Unternehmen sowie Unternehmen in Gründung gem. Anhang I und auch Forschungseinrichtungen. Für Großunternehmen\* bzw. Forschungseinrichtungen ist die Antragsberechtigung allerdings nur auf partnerschaftliche Einreichungen (gem. Pkt. 4.3.) mit zumindest einem KMU als Partner beschränkt.

- \* Definition Kleine, Mittlere und Große Unternehmen vgl. Punkt 4.2. „Richtlinie Kooperationsanbahnung/18 – 21“.